

## Dienstreise

### I. Antrag

Antragstellende Ausbilderin/Antragstellender Ausbilder:

Name, Vorname:

Personalnummer:

Hiermit beantrage die Genehmigung einer Dienstreise:

Zweck der Dienstreise:

Zeit(raum) und Ort:

Dienstplichten an der Einsatzschule sind betroffen:

- nein                       ja; das Einverständnis der Schulleitung  
 liegt vor  
 liegt nicht vor

Die Dienstreise soll durchgeführt werden

- mit privatem KFZ             mit öffentlichem Verkehrsmittel             als MitfahrerIn/Mitfahrer

Ich beantrage für die Benutzung des privaten KFZ eine erhöhte Wegstreckenentschädigung von 0,35 EUR je Kilometer mit triftigem Grund nach § 6 Abs. 1 HRKG:

Bestehen weitere Kosten im Zusammenhang mit der Dienstreise, so sind diese in der Anlage zusammengefasst und begründet.

Mir ist bekannt, dass die Freistellung von den regulären Dienstplichten ausschließlich zum beantragten Zweck gewährt werden kann. Entfällt der Grund (z. B. wenn die Fortbildung abgesagt wird), so besteht keine Freistellung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
AusbilderIn/Ausbilder

### II. Genehmigung

- Die Dienstreise wird unter Benutzung des nachfolgendne Transportmittels genehmigt:  
 mit privatem KFZ (reguläre Wegstreckenentschädigung: 0,21 €)  
 mit privatem KFZ (erhöhte Wegstreckenentschädigung: 0,35 €)  
 mit öffentlichem Verkehrsmittel  
 als MitfahrerIn/Mitfahrer
- Die beantragte Dienstreise wird nicht genehmigt.

Heppenheim,  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Studienseminarleitung

### III. Anlage: Kostenkalkulation

Voraussichtliches Tagesgeld:

Voraussichtliche Nebenkosten (z. B. Parkgebühren, Seminarkosten):

Voraussichtliche Fahrtkosten:

Voraussichtliche Übernachtungskosten: